



Hans Stähli probt mit dem Orchester der Musikfreunde Neustadt für das Open-Air-Konzert „Classic & Picknick“. Das Konzert findet am Sonntag, 7. Juli, im Märchenbad in Neustadt statt. Erstmals ist auch der Chor „Ziemlich beste Stimmen“ beteiligt. Fotos: Archiv/Jochen Berger

# Wo Offenbach auf Bizet trifft

**AUSBLICK** Was das Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt beim Open-Air-Konzert im Freibad plant. Erstmals mit dabei ist der Chor „Ziemlich beste Stimmen“ unter der Leitung von Carolin Heckel.

Neustadt – Das traditionelle Open-Air-Konzert „Classic & Picknick“ bereichert das Neustadter Kulturleben auch in diesem Jahr. Am Sonntag, 7. Juli, ab 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) wird das Märchenbad wieder zum stimmungsvollen Open-Air-Konzertsaal. Es spielt das Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt bei Coburg unter der Leitung von Dirigent Hans Stähli. Die Moderation übernimmt in bewährter und charmanter Weise Christine Rebhan.

## „Ziemlich beste Stimmen“

Mit dabei sind diesmal „Ziemlich beste Stimmen“. Der Projekt-Chor des Sängerkreis Coburg-Kronach-Lichtenfels unter der Leitung von Carolin Heckel wird zwei A-cappella-Chöre

„Beim abschließenden Foxtrott, *The Lambeth Walk* aus dem Musical *Me and my Girl* kann sogar getanzt werden.“

**HANS STÄHLI**  
Dirigent Musikfreunde Neustadt

re aus Op. 29 von Antonín Dvořák sowie fünf „Liebeslieder-Walzer“ von Johannes Brahms singen – die Orchesterfassung stammt übrigens vom Komponisten selbst. Auch im Finale des Abends ist der Chor zu hören. Der erste Teil des abwechslungsreichen Programms gibt mit deutsch-französischen Werken einen Rückblick auf das vergangene Sinfoniekonzert des Musikfreunde-Orchesters sowie mit zwei tschechischen Komponisten eine Vorschau auf das Konzert im nächsten Jahr.

Bei den Orchesterwerken gibt es kleine Besonderheiten: Zum Städtebesuch eines prominenten Malers schrieb Mendelssohn extra einen Begrüßungs-Marsch, den „Cornelius Marsch“. Ein weiterer Marsch von Bedrich Smetana zitiert Studentenlieder. Walzerklänge kommen in diesem Jahr einmal nicht von Johann Strauss, sondern vom Jubilar Jacques Offenbach zu seinem 200. Geburtstag. Ein seltener Gast in der „E-Musik“, ein solistisches Saxophon, ist im Intermezzo aus der „L„Arlésienne Suite Nr.2 von George Bizet zu hören.

## Cha-cha-Cha und Tango

Im zweiten Teil des Abends steht ausnahmsweise keine Filmmusik auf dem Programm. Das Musikfreunde-Orchester wird diesmal Gesellschaftstänze spielen: Country-Dance, Cha-Cha-Cha, Beguine, Conga sowie einen sehr bekannter Tango. „Beim abschließenden Foxtrott, *The Lambeth Walk* aus dem Musical *Me and my Girl* kann sogar getanzt werden“, verspricht Dirigent Hans Stähli. *red*

## Rund um das Open-Air-Konzert im Freibad Neustadt

**Konzert-Tipp** „Classic & Picknick“ - Sonntag, 7. Juli, 19 Uhr, Märchenbad Neustadt

**Mitwirkende** Chor „Ziemlich beste Stimmen“ (Leitung: Carolin Heckel)  
Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt b. Coburg  
Moderation: Christine Rebhan  
Leitung: Hans Stähli

**Programm** Werke von Brahms, Dvořák, Smetana, Offenbach, Mendelssohn, Bizet

**Gesellschaft** Die Gesellschaft der Musikfreunde Neustadt wurde 1925 gegründet. Nach dem schwierigen Wiederbeginn nach Kriegsende begann 1952 die Ära von Rudolf Potyra als Chefdirigent des Orchesters. Bis in die 50er Jahre waren die Musikfreunde ein Orchester aus Neustadtern und für Neustadter. Nach dem Fall der innerdeutschen Grenze 1989 fanden auch Musikliebhaber aus Sonneberg

den Weg in das Orchester. Nachfolger Potyras als Leiter wurde Rolf Otto. Seit April 2013 ist Hans Stähli, langjähriger ehemaliger Erster Kapellmeister des Landestheaters, Dirigent des Orchesters.

**Projektchor** Der Projektchor wurde als Aushängeschild des Sängerkreises Coburg-Kronach-Lichtenfels anlässlich des Kulturaustausches der Städte Coburg und Salzburg 2013/14 gegründet. Er vereint geübte Stimmen aus dem Sängerkreis. Das Projekt war so erfolgreich, dass sich der Chor für ausgewählte Konzerte auch weiterhin zusammenfindet. „Der außergewöhnliche Name entstand als Gag, als schöne Idee“, sagt die Chorleiterin. Angelehnt an den Filmtitel „Ziemlich beste Freunde“ ist der Name als Ansporn gemeint. „Ziemlich beste Stimmen – das verstehen wir als unser gemeinsames Ziel“, so Carolin Heckel.

# 200.

**Jubiläum** Das Programm „Classic & Picknick“ erinnert auch an den 200. Geburtstag von Jacques Offenbach.